

Kleine Anfrage

der Abgeordneten König (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Innenministeriums

Zusammenarbeit von NPD und den "Grauen Wölfen" - nachgefragt

Die **Kleine Anfrage 3720** vom 28. Januar 2014 hat folgenden Wortlaut:

Nach eigenen Angaben führte der NPD-Kreisverband Jena/Saale-Holzland-Kreis am 5. Februar 2011 eine Veranstaltung mit einem Vertreter der extrem rechten türkischen Organisation "Graue Wölfe" durch. Der Referent wurde als "Attila Ö., ein Unternehmer aus dem Saale-Holzland-Kreis" vorgestellt. Auf meine Kleine Anfrage antwortete die Landesregierung im April 2011, dass die "Grauen Wölfe" in Thüringen nur wenige Anhänger haben und Strukturen nicht bekannt seien. Außer der NPD-Veranstaltung in Jena seien keine weiteren Aktivitäten bekannt geworden (Drucksache 5/2551).

Ich frage die Landesregierung:

1. Sind der Landesregierung seit dem Frühjahr 2011 weitere Erkenntnisse über Aktivitäten der türkischen Organisation "Graue Wölfe" in Thüringen bekannt geworden, wenn ja, welche?
2. Liegen der Landesregierung zwischenzeitlich neue Informationen über die Personenzahl, Struktur und Aktivitäten der "Grauen Wölfe" in Thüringen vor?
3. Wurden der Landesregierung seit dem Frühjahr 2011 weitere gemeinsame Aktivitäten zwischen der Thüringer NPD bzw. Neonazis und "Grauen Wölfen" bekannt, wenn ja, welche?
4. Besitzt die Landesregierung Kenntnisse über weitere extrem rechte Organisationen im Ausland, die mit der Thüringer NPD oder Neonazis in Thüringen zusammenarbeiten? Wenn ja, welche?

Das **Thüringer Innenministerium** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 26. März 2014 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:
nein

Zu 2.:
nein

Zu 3.:
nein

Zu 4.:
Erkenntnisse, die über die Angaben in der Antwort zu Frage 4 der Kleinen Anfrage 1260 hinausgehen, liegen nicht vor.

Geibert
Minister